

## Sprachkunst live erleben

Universal begabte Autorinnen und Autoren – Stars, Größen und Newcomer – heben hier die Grenze zwischen „leben“ und „lesen“ auf. In Kombination mit anderen Kunstformen, wie Musik, Film und Kunst, entstehen besondere Veranstaltungen.

„Die 'Literatur in Fürstenfeld' ist aktuell die wohl innovativste und mutigste Veranstaltungsreihe im Landkreis.“ (FFB SZ)

## Mit dem Abo sparen

In Kooperation mit der Stadtbibliothek in der Aumühle bietet das Veranstaltungsforum Fürstenfeld sechs Veranstaltungen pro Saison an. Besonders attraktiv ist „LiteraturFirst“ im Abo – so lassen sich ca. 30 % der regulären Eintrittskosten sparen!

Wir freuen uns auf Sie!

Norbert Leinweber

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Thomas Kraft

Künstlerische Leitung

Herzlichen Dank für Ihre Treue!

25  
fürstenfeld

## 13. SAISON

6x Sprachkunst  
im Abo nur € 96

+++ NEU +++

Einzelkarten

Schüler /

Studenten

NUR € 10

- Das übertragbare Abonnement berechtigt eine Person zum Eintritt in alle Veranstaltungen einer Saison.
- Ermäßigter Abo-Preis € 72 für Menschen mit Behinderung ab GdB 80 %. Menschen m. Beh. ab GdB 50 % erhalten 25 % Ermäßigung auf Einzelkarten. Notwendige Begleitpersonen erhalten kostenlosen Eintritt nach Anmeldung.
- Freie Platzwahl. Die Saalöffnung erfolgt ca. eine halbe Stunde vor Beginn. AK + € 2.
- Änderungen vorbehalten. Bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.



Veranstaltungen mit diesem Symbol finden in der Stadtbibliothek Aumühle, Bullachstr. 26, Fürstenfeldbruck statt.

## kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck • Tel. 08141/ 6665-444

kartenservice@fuerstenfeld.de • Online-Shop: fuerstenfeld.reserviv.de

Öffnungszeiten: Mo / Di / Fr / Sa 10 - 14 Uhr • Do 10 - 18 Uhr • Mi geschl.

+++ Infos & mehr: [www.fuerstenfeld.de/literatur](http://www.fuerstenfeld.de/literatur) +++

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Förderern:

Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst



  
**AHORN**  
apotheke  
im ÄrzteHaus

Apothekerin  
Barbara Stiglmaier  
Am Sulzbogen 27  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. (08141) 1 52 55  
apo-aerzte@ahornapo.com  
www.ahornapo.com

Mo - Fr: 08:00 - 19:00 Uhr  
Sa: 08:00 - 14:00 Uhr

  
**AHORN**  
apotheke  
im CityPoint

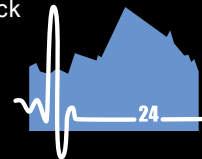
Apothekerin  
Barbara Stiglmaier  
Ludwigstraße 7  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. (08141) 22 22-564  
apo-city@ahornapo.com  
www.ahornapo.com

Mo - Fr: 08:00 - 20:00 Uhr  
Sa: 08:00 - 16:00 Uhr

## Internistische Gemeinschaftspraxis

Hauptstrasse 24 • Fürstenfeldbruck

Dres. med. Matthias Weber  
Stefan Mitsching  
Beate Frach



Ihr Partner für Literatur  
in Fürstenfeldbruck

TREFFPUNKT  
**WAGNER**  
Büro • Buch • Schule • Trends

Wagner GmbH & Co.KG • Geschw.-Scholl-Platz 4b • Fürstenfeldbruck  
Tel. 0 81 41-35 74 89-0 • Fax 0 81 41-35 74 89-40 • [www.wagner-buchhandlung.de](http://www.wagner-buchhandlung.de)

Gestaltung: www.sj-so.de

# Literatur fürst



MI 14.10.26 **FRIEDRICH ANI**  
Stationen vergessenen Glücks

MI 04.11.26 **THOMAS KRAFT**  
Als ich mit Leonard Cohen  
einen Hut kaufen ging

MI 02.12.26 **LENA GORELIK**  
Alle meine Mütter

MI 27.01.27 **HARALD LESCH**  
Die Natur ist kein Parteimitglied

MI 03.03.27 **TAMINA KALLERT**  
Die Füße im Sand, die Nase im Wind

MI 07.04.27 **HORST EVERS**  
Hope Joanna

SAISON 2026/27

MITTWOCH  
14  
10  
26

Foto © Susie Knoll

**Friedrich Ani**  
*Stationen vergessenen Glücks*

20.00 Uhr  
Kleiner Saal  
Einzelkarte  
VVK € 24

Musik: Schorsch Hampel / g, voc • Uli Kämpfel / b, perc

An einem „sonnenüberstrahlten Tag im Juni“ bricht Jakob Vrell auf und steuert das Café eines Freundes an. Jedes Wort, das er sagen möchte, hat er sich zurechtgelegt. Doch immer wieder lässt ihn etwas innehalten und Umwege einschlagen. Am Ende hat er das Café erreicht, ebenso wie andere Stationen vergessenen Glücks, aber auch die Erkenntnis gewonnen, dass Pläne nichts gelten, wenn das Leben dazwischenkommt.

Friedrich Ani, geboren 1959, lebt in München. Er schreibt Romane, Gedichte, Hörspiele, Theaterstücke und Drehbücher. Sein Werk wurde in zehn Sprachen übersetzt und vielfach prämiert.

MITTWOCH  
04  
11  
26

**Thomas Kraft & Ricardo Volkert & 'tell me no lies'**  
*Als ich mit Leonard Cohen einen Hut kaufen ging*

20.00 Uhr  
Kleiner Saal  
Einzelkarte  
VVK € 24

Cohens Songs sind für die Ewigkeit, sein Charisma bleibt ungebrochen. In seinem Werk brachte er Schönheit, Liebe und Tod zusammen und berührte auf magische Weise: „A million candles burning for the love that never came.“ Das neue Bühnenprogramm nimmt das Publikum auf eine Reise durch Cohens Leben mit. Die fünf wichtigsten Orte werden dabei literarisch und musikalisch in Szene gesetzt: Montreal, Hydra, New York, Granada und Los Angeles. Sängerin Laura Wachter und Gitarrist Steven Lichtenwimmer sind das Duo „tell me no lies“, Flamenco-Gitarrist Ricardo Volkert bringt lateinamerikanische Musik auf die Bühne und vom Autor Thomas Kraft stammt die Biografie „Cohen. Eine Hommage“. „Das Publikum erlebt an diesem Abend alle Facetten des Leonard Cohen“ (SZ)

MITTWOCH  
02  
12  
26

Foto © Thomas Dasher

**Lena Gorelik**  
*Alle meine Mütter*

20.00 Uhr  
Stadtbibliothek  
Einzelkarte  
VVK € 16

Mütter prägen uns, auch wenn wir es nicht wollen, sie nisten sich in unseren Köpfen und Herzen ein, flüstern uns zu, schimpfen, trösten. Wir setzen unsere Schritte auf das, was wir dank oder trotz unserer Mutter wurden. Tragen sie darin für immer mit uns, schreibt Lena Gorelik. „Alle meine Mütter“ erzählt von dieser besonderen, oft lebenslang komplexen Beziehung und ihren Facetten, wie wir scheitern, zweifeln, stolpern und welche Ängste uns begleiten, was uns bindet und prägt. Lena Gorelik, 1981 in St. Petersburg geboren, kam 1992 mit ihren Eltern nach Deutschland. Sie lebt in München.

MITTWOCH  
27  
01  
27

Foto © I. Grubert, Random House

**Harald Lesch**  
*Die Natur ist kein Parteimitglied*

20.00 Uhr  
Kleiner Saal  
Einzelkarte  
VVK € 24

Harald Lesch und Axel Kleidon sind genervt: Ein ums andere Mal versuchen Verantwortliche in Politik und Wirtschaft so zu tun, als könne man die Gesetze der Natur einfach ignorieren. Gern glaubt man in der Politik an technische Harry-Potter-Zaubertricks. Deshalb sprechen die beiden Physiker Klartext: Die Natur verhandelt nicht, sie lässt sich nicht vereinnahmen. In ihrem Buch erläutern sie kurz und knapp, was effiziente Energienutzung und Klimaschutz bedeuten und welche Maßnahmen eine Politik ergreifen würde, die begriffen hat, wie die Natur funktioniert. Harald Lesch ist Professor für Theoretische Astrophysik am Institut für Astronomie und Astrophysik der LMU München und einer der bekanntesten Naturwissenschaftler in Deutschland.

MITTWOCH  
03  
03  
27

Foto © WDR Annika Fusswinkel

**Tamina Kallert**  
*Die Füße im Sand, die Nase im Wind*

20.00 Uhr  
Säulensaal  
Einzelkarte  
VVK € 24

Mit ihrem offenen Blick auf die Welt nimmt uns Tamina Kallert mit an die Orte ihrer Wunderschön!-Reisen. Die Journalistin gewährt bewegende Einblicke hinter die Kulissen und inspiriert mit überraschenden Perspektivwechseln. Im Mittelpunkt steht dabei stets eine tiefe Sehnsucht nach Verbindung. Zu Menschen, zur Natur und zu sich selbst. Mit feinem Gespür lädt ihr Buch dazu ein, das Unbekannte als Chance zu begreifen und erzählt von der Kraft des Reisens. Tamina Kallert arbeitete nach dem Studium der Geschichte und Anglistik als Moderatorin, Reporterin und Autorin beim WDR, bei ProSieben und für das Deutsche Sportfernsehen. Seit 2004 moderiert sie das WDR-Reisemagazin „Wunderschön“, seit 2015 auch die Städtereisen „2 für 300“.

MITTWOCH  
07  
04  
27

Foto © Thomas Nitz

**Horst Evers**  
*Hope Joanna*

20.00 Uhr  
Kleiner Saal  
Einzelkarte  
VVK € 29

Geboren am 9. November, zwei Jahre nach dem Mauerfall. Benannt nach dem Eddy-Grant-Song, bei dem ihre Eltern sich im Kammerchor kennengelernt hatten. Die Mutter Westberlinerin, der Vater aus Leipzig, die Tochter das Beste aus beiden Welten: Hope Joanna Marlow. Um als Taekwondo-Kämpferin eine Olympiachance zu haben, wurde sie Polizistin. Ein Handyvideo, in dem zu sehen ist, wie Hope Joanna gewalttätige Räuber überwältigt, macht sie zur Heldin wider Willen. Horst Evers studierte Germanistik und Publizistik in Berlin und jobbte als Taxifahrer sowie Eilzusteller bei der Post. Evers erhielt u. a. den Deutschen Kabarettpreis und den Deutschen Kleinkunstpreis.